

Die Käferbekämpfung in der Geflügelhaltung

Ein besonderes Problem ist die Bekämpfung des Getreideschimmelkäfers (*Alphitobius diaperinus*), der bei der Übertragung von Infektionskrankheiten (Mareksche Krankheit, Inf. Bursitis, Salmonellose u. a.) eine große Rolle spielt. Die Stallentwesung bei Käferbefall gilt allgemein als schwierig. Misserfolge beruhen häufig darauf, dass einige Verhaltensweisen der Käfer und dessen Eiablage nicht berücksichtigt werden.

Die Käfer sind Lichtflüchter, d.h. sie bevorzugen im Stall dunkle und feuchte Stellen. Bevorzugte Plätze sind unter den Futter- und Trinkgefäßen. Sie ernähren sich vorzugsweise von verschimmelten pflanzlichen Bestandteilen der Einstreu und verdorbenem Futter.

Nach Beendigung einer Lege-, Aufzucht- oder Mastperiode, wenn der Stall leer gestellt wird, verlässt der Käfer den erkaltenden Stall fluchtartig und verkriecht sich in schwer zugänglichen Ritzen und Fugen, um bei erneutem Aufheizen den Stall wieder zu besiedeln. Dieses Verhalten muss für eine erfolgreiche Käferbekämpfung beachtet werden.

Bei Temperaturen unter 15 °C fällt der Getreideschimmelkäfer in eine „**Kältestarre**“ die er mindestens 5 Tage überlebt. Nimmt man diese Getreideschimmelkäfer in die Hand, werden sie durch die Handwärme wieder aktiv. Bei Wiederaufheizen werden sie dann wieder belebt.

Bevor sie sterben kommt es zu einer „Not-Eiablage“. Die Eier überdauern sehr lange Zeitperioden. Der Nachschlupf findet erst statt, wenn die Witterung von Futter wahrgenommen wird und die Temperaturen günstig sind.

Maßnahmen:

Die Bekämpfung sollte jeweils **vor** der **Ausstattung** (im noch warmen Stall) und **vor** der **Einstellung** (im noch kalten Stall) mit einem **Kontaktstreifen** erfolgen. Dieser Kontaktstreifen sollte rund umlaufend an allen Stallwänden in ca. 1,5 m Höhe mit 0,50 m Breite angelegt werden. Um eine bessere Wirksamkeit zu erzielen und die Insektizid-Aufwandmenge zu reduzieren, sollte der Kontaktstreifen eine möglichst glatte Oberfläche haben (z.B. farbiger Acryllack-, Kunststoff-Farbstreifen).

Produkt: **M&ENNO® K**

Anwendung: Wasser vorlegen, Produkt unter Rühren einmischen, Gebrauchslösung mit der Rückenspritze auf dem Kontaktstreifen oder (im leeren Stall) mit der Druckspritze auf Boden und Wänden ausbringen. Gezielt behandeln: Spalten, Fugen, Ritzen und Hohlräume.

Anwendungskonzentration: 2 % bis 3 % - 200 bis 300 ml des flüssigen Produktes in 10 Liter Wasser.

Aufwandmenge: 0,2 l/m² - 1 l Produkt reicht für ca. 250 m² Stallfläche oder 500 m Kontaktstreifen.

Alternativ: Raumbehandlung / Vernebelung **nach** der Ausstattung (nur im leeren Stall) mit M&ENNO® K durch ein Kaltnebel- oder Heißnebelgerät. Der feine Nebel kann auch in Hohlräume (z.B. in Isolier- und Dämm-Material) vordringen.

Aufwandmenge: 2,5 l Konzentrat + 3 Liter Wasser + 0,5 Liter Trägerstoff, reicht für 600 m² Grundfläche oder 1000 m³ Rauminhalt



Glänzenschwarzer Getreideschimmelkäfer
Alphitobius diaperinus Panzer
Körperlänge ca. 6 mm

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.